

Ein Märchen.

Gedicht von Maily Koch.

M. Zurluth, Op.16. No.2.

Einfach und innig.

GESANG. *p* Mit ei - nem Mär - chen hab'

PIANO. *p* *ben legato*

ich als Kind die Zeit mir sin - nend ver - trie - ben, und um ein Mär - chen weint

mf

ich mich blind - das Mär - chen von meinem Lie - ben. Ich sin - ne und sin - ne, wie's

string. *f* *ten.* *p* *a tempo*

wohl be - gann und le - ge das Haupt in die Hän - de... Es war ein - mal

sotto voce *pp*

so fing es an... es war so ging es zu En - de.

cresc. *f* *p* *smorz.* *ten. dim.* *pp* *ten. dim.*